

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage			öffentlich			
Datum: 24.04.2020		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 042/20	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Werksausschuss Bauhof				18.05.2020		
Betreff: Verkauf des Bauhof-Fahrzeuges Lkw Mercedes Benz PM-LL 28						
Beschlussvorschlag:						
Der Werksleiter des Bauhofes wird ermächtigt, den Lkw Mercedes Benz des Bauhofes mit dem amtlichen Kennzeichen PM-LL 28 an einen Händler zu verkaufen.						
<u>Anlagen:</u>						
3 Händler-Angebote						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter/in der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			U. Brinkmann Werksleiter EB Bauhof	

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Problembeschreibung/Begründung:

Im Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Bauhof sind in Anlage 4, zur Planung der Investitionen, neben den Beschaffungen auch die Verkäufe aufgelistet. Dazu zählt ein Mercedes Axor mit dem amtlichen Kennzeichen PM-LL28.

Nachdem in vorhergehenden Werksausschusssitzungen festgestellt wurde, dass der Bauhof prinzipiell bei Verkäufen als Händler fungiert und somit neben der Erhebung der Mehrwertsteuer auch die Garantieplichten übernimmt, ist es aus Gründen der Handlungssicherheit sinnvoll die ausgemusterten Fahrzeuge weiterhin über einen Händler zu verkaufen. Da der Erlös aus dem Verkauf des LKW's über dem Verantwortungsbereich des Werkleiters liegt, ist der Beschluss des WAB notwendig.

Für den Verkauf wurden vom Werkleiter des Bauhofes Angebote eingeholt. Die Angebote sind dem Beschluss beigefügt. Das höchste Angebot wurde vom Nutzfahrzeug & Maschinenhandel Kubitz mit einer Bruttosumme von 29.631,00 Euro angegeben. Im Gegensatz dazu hat zum Beispiel MAN den Ankauf des Fahrzeuges nur mit einer Summe von 11.900,00 Euro brutto für möglich gehalten. Da derzeit auf Grund der Corona-Krise das gesamte Händlernetz in sich nicht mehr stimmig ist und insbesondere die Händler aus den osteuropäischen Länder nicht den Zugang zum deutschen Markt haben, sollte der Verkauf bis zum Beginn der Sommerferien noch verzögert werden, um evtl. noch günstigere Angebote zu bekommen. Da jedoch eine Sondersitzung des Werksausschusses für solch eine Angelegenheit zu aufwendig erscheint, wird der Werkleiter des Eigenbetriebes Bauhof ermächtigt, den Zuschlag dem bestmöglichen Angebot zu erteilen.

Die Ersatzinvestition des zu verkaufenden Fahrzeuges ist bereits beauftragt und wird hoffentlich trotz Corona-Krise im Oktober 2020 auf das Betriebsgelände des Bauhofes rollen.